

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	Aufbau des Forschungs- und Innovationslabor Digitale Lehre (FIDL): Netzwerke bilden – Impulse geben – Projekte begleiten		
Kurzbeschreibung	Wie können durch den Einsatz neuer digitaler Lehr- und Lerntechnologien die Qualität der Lehre verbessert und Studienmodelle flexibler gestaltet werden? Hierfür sollen Beispiele an bayerischen HAWs gefunden oder entwickelt, evaluiert und übertragbar gemacht werden. FIDL muss dazu aufgebaut sowie Forschungs- und Innovationsfelder definiert werden. Die Entfaltung eines produktiven Zusammenspiels von Forschungsaktivitäten und Supportstrukturen ist dabei genauso erfolgsentscheidend wie das Setzen auf richtungsweisende Entwicklungen. Erste Überlegungen fokussieren hierbei nicht Tools, sondern die Konzeptions- und Organisations-ebene. Stichwortartig seien drei Richtungen benannt: - Ressourcen nutzen: Lehrende zur Entwicklung und Betreuung von Lerngelegenheiten zusammenschließen - Lerngemeinschaften bilden: Niveau- und kontextübergreifende Lernumgebungen organisieren - Grenzen überwinden: Unter Fachbereichen und Institutionen sowie beim Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	Bisher 5 zugewiesene Stellen: 2 an der TH Nürnberg, 3 an der HS München, (Ausbau auf insg. 12 Stellen geplant); Vizepräsidenten beider Hochschulen, Steuerungskreis und Beirat (noch zu besetzen)	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Von den FIDL-Aktivitäten und Ergebnissen sollen alle 17 bayerischen HAWs profitieren: Lehrende, Studierende, Supporteinrichtungen und Hochschulleitungen
Kooperationspartner (ggf.)	FIDL wird von der TH Nürnberg und der HS München umgesetzt und wird standortübergreifend für alle HAWs in Bayern fungieren. Kooperationen mit dem Zentrum für Hochschuldidaktik Bayern (DiZ), der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) und weiteren hochschulübergreifenden Netzwerken (z.B. Hochschulforum Digitalisierung, BayWiss) sind vorgesehen.		
Zielsetzung	Ziel des FIDL ist es, Impulse für die bayerischen HAWs zur digitalen Transformation der Lehre zu geben, indem Gespräche und Diskussionen initiiert, Beispiele und Folgen verdeutlicht, Mehrwerte aufgezeigt und (unbequeme) Fragen gestellt werden. Im Zusammenspiel mit den Anwenderzentren für Digitale Lehre an den HAWs stehen die Entwicklung, Erprobung, Einführung und Evaluation von innovativen Konzepten, Technologien und Formaten der Lehre im Vordergrund.		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	Aktuell: Festlegung der grundlegenden Ausrichtung, erste konkrete Initiativen und Meilensteine sowie Struktur und Aufbau von FIDL. Im Jahr 2020 werden Netzwerkstrukturen, die Außendarstellung und Arbeitsumgebung		

	aufgebaut, Vernetzungsveranstaltungen durchgeführt und erste Forschungsvorhaben angestoßen. Zudem wird der personelle Ausbau von FIDL angestrebt.
3 Keywords zum Projekt	Digitale Lehre – Transformation – Vernetztes Lernen